

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 218

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Verendung regelmässig Mittwoch und Sonntag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>	<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>		

Inhalt — Sommaire.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance).

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Frauenfeld. 1. August. Nr. 549. A. Gogg-Forster, Inhaber der Firma gleichen Namens in Bischofszell. Cigarren und Tabak.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 31. Juli. Alfred Meyer, von Lenzburg (Aargau), in Zürich II, und Gustav Bäuerlein junior, von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Meyer & Bäuerlein in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1896 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel an gros optischer Industriewaren. Kirchgasse 31.

31. Juli. Inhaber der Firma W. Linke-Freudweiler in Zürich II ist Wilhelm Linke-Freudweiler, von Sorau (Preussen), in Zürich I. Zinngiesserei und Fabrikation von Syphons und Limonadeflaschen. Schanzeneckstrasse 1.

31. Juli. Das Geschäftslokal der Firma F. J. Dietrich in Zürich III (S. H. A. B. vom 30. September 1895, pag. 1007) befindet sich nunmehr Anwandstrasse 57.

1. August. Unter der Firma Verein gegen unlauteses Geschäftsbahren hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 15. Februar 1896 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, solchen Geschäftsbetrieb in Handel und Gewerbe aufzudecken, zu bekämpfen und unmöglich zu machen, der durch moralisch und rechtlich unerlaubte Mittel den auf Treu und Glauben beruhenden, wirtschaftlichen Verkehr gefährdet; insbesondere bekämpft sie Ausschreitungen im Reklamewesen, Hausierhandel u. s. w. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch schriftliche Kündigung vor Jahresschluss, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ihre Ausgaben bestreitet die Genossenschaft aus den Jahresbeiträgen von Fr. 5 pro Mitglied und aus freiwilligen Spenden. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von zehn Mitgliedern wählt einen engern solchen, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Sekretär, welcher die Genossenschaft nach aussen vertritt und dessen Mitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident ist Carl Kunz, von Winterthur; Vizepräsident Heinrich Dändliker, von Dürnten, und Sekretär Theodor Gelpke, von Tecknau (Baden), alle in Winterthur.

1. August. Inhaber der Firma A. Ritter-Clor in Zürich III ist Albert Ritter-Clor, von Zürich, in Zürich III. Fabrik elektrischer Apparate. Ankerstrasse 16, Hinterhaus.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1896. 31. Juli. Die Konsumgenossenschaft Bern in Bern (S. H. A. B. 1891, pag. 537; 1892, pag. 1120; 1893, pag. 967, und 1895, pag. 449) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Februar 1896 ihre Statuten revidiert. Die neuen Statuten bewirken keine Veränderung betreffend Firma, Sitz und Zweck der Genossenschaft, ebenso bleiben die Bedingungen des Ein- und Austritts der Genossenschaftler, sowie über die Art und Grösse der zu leistenden Beiträge im allgemeinen die nämlichen. Die Verteilung des Reingewinnes bleibt die bisherige. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist nach wie vor ausgeschlossen. Die neuen Statuten enthalten folgende wesentliche Bestimmungen. Das Obligationenkapital besteht aus den auszugebenden Titeln à 50, 100 und 500 Franken im Gesamtbetrage von vorläufig Fr. 30,000, verzinslich à 4%, kündbar von der Schuldnerin nach zwei Jahren und vom Inhaber nach drei Jahren auf sechs Monate. Zu den Organen der Genossenschaft gehört künftig noch die Betriebskommission, bestehend aus fünf Mitgliedern und zwei Suppleanten. Namens der Genossenschaft führen Präsident und Sekretär oder an Stelle des letztern der Chef der Betriebskommission, eventuell der Geschäftsführer die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Die Konsumgenossenschaft Bern schliesst sich als Mitglied dem Verbandschweizerischer Konsumvereine an. In den Vorstand wurden folgende Mitglieder gewählt: Präsident Fr. Beutler, von Buchbolterberg; Vizepräsident Chr. Aemmer, von Matten; Sekretär Friedr. Thomet, von Wohlen; Beisitzer Joh. Gygax, von Soeborg; Alex. Teuscher, von Thun; Arn. Röthlisberger, von Langnau; Gottlieb König, von Münchenbuchsee; Fidos Schoeb, von Gams; Suppleanten Joh. Martin Wamister, von Müswangen; Alex. Rätz, von Leuzigen; Fr. Zimmermann, von Wattenwyl. Als Chef der Betriebskommission wurde gewählt Joh. Gygax; alle obgenannten in Bern. Die Stelle des Geschäftsführers ist noch unbesetzt.

1. August. Unter der Firma Berner-Stadtheater gründet sich, mit Sitz in Bern, auf unbeschränkte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Erstellung eines neuen Theatergebäudes und des Betriebs eines künstlerischen Zwecken dienenden Theaters. Die Statuten tragen das Datum vom 1. Juni 1896. Das Aktienkapital beträgt Fr. 320,000, eingeteilt in 3200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Zeitungen, die vom Verwaltungsrat zu bezeichnen sind. Als Publikationsorgan hat der Verwaltungsrat den «Anzeiger für die Stadt Bern» bezeichnet. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsident, der Vizepräsident und der Kassier aus, dieselben führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Carl Emanuel Forster, von Erlach; Vizepräsident Robert Heimele, von Bern; Kassier Fritz Zeerleder, von Bern, alle in Bern.

1. August. Die Firma Fried. Fischli in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 3. Juni 1895, pag. 611) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1896. 30. Juli. Die Firma Georg Ragaz z. Post in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. Dezember 1894, pag. 1146) bat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Holzwaren- und Bürstenfabrikation.

31. Juli. Die Firma R. Rupli z. Sommerlust in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. November 1890, pag. 807) bat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Glas-, Porzellan-, Spiel-, Bürsten-, Kurz- und Emailwarenbandlung.

1. August. Die Firma B. Boll-Schmid in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 9. September 1885, pag. 589) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 31. Juli. Die Firma Victor Fehr in Karthaus-Ittingen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 12. Mai 1883, pag. 484) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Landwirtschaf mit grossen Weinbergen, Molkerei und Brennerei. Die Firma «Victor Fehr» erteilt Prokura an Paul Ris, Verwalter, von Bern, in Karthaus.

31. Juli. Aus dem Vorstand des Landw. Vereins Bichelsee, mit Sitz in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 54 vom 21. April 1883, pag. 416), ist der Aktuar Josef Zuber zurückgetreten; an dessen Stelle wurde Ulrich Würmli, Gemcinderrat, von Bichelsee, in Steig bei Bichelsee, gewählt, welcher befügt ist, mit dem Präsidenten Simon Knecht kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

31. Juli. Die Firma Adolf Kübler, Nachfolger von J. L. Augustin in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 449) ist infolge Aufgabe des Geschäftes nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1896. 31 luglio. La ditta individuale Vacchini Carlo, in Ascona (F. u. s. di c. del 12 febbraio 1883, II. p., n^o 18, pag. 133), è cancellata in seguito al decesso del titolare.

31 luglio. La società in nome collettivo Fratelli Magoris, in Locarno (F. u. s. di c. del 12 marzo 1883, II. p., n^o 35, pag. 266), notifica che il suo genere di commercio è più precisamente: Albergo Svizzero.

31 luglio. La ditta individuale Gianattoli Gaspare, in Locarno (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883, II. p., n^o 74, pag. 593), è cancellata dietro istanza del titolare per cessazione di commercio.

Ufficio di Lugano.

31 luglio. La ditta Carlo Tosi, in Tesserete (F. u. s. di c. del 16 maggio 1883, n^o 71, pag. 592, e 15 agosto 1892, n^o 179, pag. 720), ha trasferito la sua sede da Tesserete a Melide, aggiungendo al suo genere di commercio: Caffè ristorante.

31 luglio. La ditta Gpp^e Brioschi, in Lugano (F. u. s. di c. del 26 settembre 1889, n^o 155, pag. 744), è cancellata in seguito a cessione e partenza del titolare. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla ditta «Enrico Pagani successo a G. Brioschi», in Lugano.

Il proprietario della ditta Enrico Pagani successo a G. Brioschi, in Lugano, è Enrico Pagani fu Pio, di Afori (Italia), domiciliato a Lugano. La ditta riprende l'attivo ed il passivo della cancellata ditta «Gpp^e Brioschi». Genere di commercio: Fabbrica d'istrumenti musicali, e vendita di musica di qualunque editore.

31 luglio. La ditta Flli Bernasconi, in Viganello (F. u. s. di c. del 6 agosto 1887, n^o 76, pag. 612), fa inscrivere che al suo genere di commercio ha fatto l'aggiunta: Con mulino a cilindri.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1896. 31 juillet. La Société de fromagerie de Boussons, à Boussons, inscrite au registre du commerce le 16 avril 1883 (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 713), a, dans ses assemblées générales des 15 octobre 1893, 11 novembre 1894, et 29 septembre 1895, apporté les modifications suivantes dans le personnel de son comité: Président Emile Gaudard; secrétaire Louis Bally; Charles-Samuel Gaudard, et Alfred Chatelan, autres membres, tous à Boussons.

Bureau de Lausanne.

30 juillet. Le chef de la maison Joseph Formica, à Lausanne, est Joseph Formica, de Grugliasco, province de Turin (Italie), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Voiturier, à la Petite Borde.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 1. August 1896. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 1^{er} août 1896.

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Emission, Circulation, Gesetzbüchse Baarschaft, Inbegriffen des Guthabens bei der Centralstelle, Notendekung, Uebrigende, Total. Includes sub-tables for 'Waren in Abschreibung' and 'Aktiven - Actif'.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes) Vom 1. August 1896. - Du 1^{er} août 1896. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Table showing 'Notendekung nach Art. 15 des Gesetzes - Couverture suivant l'article 15 de la loi' with columns for Firma, Emission, and various currency types (Schweizer Wechsel, Ausland-Wechsel, Lombard-Wechsel, etc.).

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Gesetzbüchse Baarschaft, Notendekung, Uebrigende kurzfristige dispon. Guthaben, Total, Noten-Zirkulation, in längst. 8 Tagen zahlbare Schulden, Wechsel-Schulden, Total.

† Ohne Fr. 21,581. 42 Schademünzen und nicht taxierte fremde Münzen. - † Sans Fr. 21,581. 42 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non taxées.

1. August 1896. - Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 8 1/2 %/o, gültig seit 21. Mai 1896.

1^{er} août 1896. - Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 8 1/2 %/o, valable depuis le 21 mai 1896.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Aktiva.

Bilanz am 31. Dezember 1895.

Passiva.

Fr.	Ct.	
100,000	—	Anstaltsgebäude.
57,566	91	Kassabestand.
32,932,983	65	Wertschriften.
534,460	30	Marchzinse und Wechsel-Diskonto.
1,812,424	—	Policendarlehen.
33,657	08	Guthaben an Teilprämien mit Zinsen.
12,537	79	Gestundete Kriegsversicherungs-Einlagen.
62,376	24	Gestundete Prämienraten.
8,335	94	Ausstehende Prämien.
531,118	14	Berner Liegenschaften.
378,897	05	Guthaben bei 7 Banken.
3,618	20	Guthaben bei Agenten.
318,126	18	Guthaben bei der Frankfurter Rückversicherungsgesellschaft.
2,356,218	08	Deckungskapital der Rückversicherungen (inkl. Prämien- Ueberschlag und abzüglich gestundeter Prämien-Raten).
		(B. 48)
39,142,319	56	

	Fr.	Ct.
Reservefonds	119,657	90
Deckungskapital	30,932,542	88
Prämienüberträge	292,351	78
Kriegsreserve	78,234	83
Fällige Renten, abzüglich Rückversicherungsanteil	299,705	85
Noch nicht erhobene Versicherungssumme	140	—
Nicht erhobene Rückkaufsummen	3,984	32
Depositen	224,206	13
Gewinnsparkasse	224,977	19
Barkautionen	29,750	—
Guthaben der Volksversicherung	64,276	40
Schuld an die Zürcher Kantonalbank	1,475,203	—
Alter Gewinnfonds:		
Ende 1895	Fr. 3,850,154.44	
Gewinn von 1895	» 291,568.65	4,141,723 09
Neuer Gewinnfonds:		
Ende 1895	Fr. 838,396.49	
Gewinn von 1895	» 417,169.70	1,255,566 19
		39,142,319 56

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Società Generale Immobiliare Rom.

Unter Mitwirkung von der Deutschen Bank, Berlin, der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berlin, Herrn Meyer Cohn, Berlin, den Herren Gebrüder Bethmann, Frankfurt a. M., den Herren Sal. Oppenheim jr. & Co., Köln, der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, den Herren von Speyr & Co., Basel, der Basler Depositenbank, Basel, den Herren Bonna & Co., Genf,

ist in Berlin eine Schutz-Vereinigung der Besitzer von Obligationen der Società Generale Immobiliare di Lavori di Utilità Pubblica ed Agricola in Rom

in's Leben gerufen worden. Durch die Vereinigung soll eine feste Organisation geschaffen werden für die energische Wahrnehmung der Interessen der Obligationsbesitzer im Konkursverfahren und bei dem für die Beendigung desselben anzustrebenden Konkordat. Die Annahme eines Konkordates bleibt jedoch unter allen Umständen der Genehmigung durch die Generalversammlung der Mitglieder der Vereinigung vorbehalten.

Die Vereinigung wird für die bei ihr hinterlegten Obligationen Certifikate ausstellen, deren Zulassung zum Handel und zur Notiz an denjenigen deutschen und schweizerischen Börsen nachgesucht werden wird, an welchen die Originalobligationen notirt werden.

Die Schutzvereinigung ist auch bereit, den bestmöglichen Einzug der noch nicht eingelösten verlostten Obligationen, sowie der vor dem 1. April 1896 verfallenen Coupons auf Grund der Satzungen zu besorgen.

Die Schutz-Vereinigung kann ihre Aufgabe nur dann erfüllen, wenn sie die grosse Mehrheit der Obligationenbesitzer in sich vereinigt.

Die Inhaber der Obligationen werden daher aufgefordert, dieser Vereinigung beizutreten und zu diesem Behufe eine bezügliche Erklärung, für welche Formulare bei den eingangsgenannten Banken bezogen werden können, beförderlichst einzureichen:

- in Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
- » Basel » den Herren von Speyr & Co.,
- » der Basler Depositenbank,
- » Genf » den Herren Bonna & Co.,

woselbst auch etwa gewünschte Auskünfte gerne erteilt werden.

Berlin W, Behrensstrasse 9.

**Schutzvereinigung der Besitzer von Obligationen
der Società Generale Immobiliare di Lavori di Utilità Pubblica ed Agricola
in Rom.**

(647)

S'assurer aux Compagnies nationales, c'est contribuer à la prospérité du pays.

LA GENEVOISE (779)

Compagnie d'assurances sur la vie.
Genève (10, Rue de Hollande).

Fondée en 1872. — Garanties: fr. 17,000,000.

Assurances en cours Fr. 35,000,000. — Rentes viagères Fr. 269,000.

Assurances pour la vie entière, primes viagères ou temporaires.
Assurances mixtes, le capital payable à une époque fixée ou de suite au décès de l'assuré s'il survient avant.
Assurances à terme fixe, pour dotations d'enfants.
Assurances d'un capital au décès avec rente de 10% à partir d'un âge déterminé.

RENTES VIAGÈRES.

Age	Versement pour 100 fr. de rente	Taux %
60	1109.70	9.01
65	924.60	10.82
70	777.40	12.86
75	686.65	14.56

Tarifs avantageux. Conditions libérales. Agents dans toute la Suisse

Wagendecken

wasserdichte. Pferdedecken etc.

Julius Hös & Co. (569)

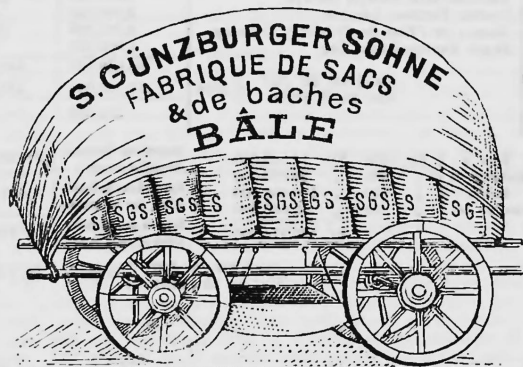
Dundee (Schottland) — Zürich (Schweiz).
Preisacourants und Muster an Diensten.

Säcke- und Wagendecken-Fabrik

(Dampfbetrieb)

S. Günzburger Söhne, Basel.

Telegramm-Adresse:
Sackfabrik Basel.



Telephon 2165.

Spezialität: Säcke und wasserdichte Wagendecken.

Lager in **Packleinen** und **Zwilchen**

(654*) in allen Qualitäten und Breiten.

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

Conrad Frank, Luzern (684*)

empfiehlt sich für

Inkasso, Diskonto und Information.

Schweizerische Landesausstellung in Genf.

Man versäume nicht, die patentierten Gesundheits-Schulpulte, Zeichnungs-Tische, etc., von **A. Mauchain** in Genf, Gruppe 13 und 17, zu besichtigen. (482')



Gummiwarenfabrik H. SPECKERS W^{re} Zürich.

Verkaufsmagazin: Kuttelgasse 19.

Spezialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken aus Kautschuk. (685)

Preislisten und Vorschläge zu Diensten.

Ecole de commerce de la Chaux-de-Fonds.

Etablissement officiel subventionné par la Confédération.

Les cours de 1896—1897 commenceront le 14 septembre. (587*)
Programmes sur demande chez la direction. (H 2015 C)

Otto Baumann, St. Gallen

Inkasso- u. Informations-Bureau
Rechtsagentur (662*)

Geschäftsführer des „Creditreform“.

Garantiert echtes gelbes (561*)

Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried (Unterwalden).
(Ich bitte, meine Firma ganz auszusprechen.)